



Pressemitteilung

Leipzig, den 13. Juni 2022
Nr. 09/22

**Nachhaltige Mobilität &
Stadtentwicklung**

Öffentlichkeitsarbeit
oeffentlichkeitsarbeit@oekoloewe.de

Bahn plant Rückbau der Waldbahn zwischen Markkleeberg und Plagwitz

Ökolöwe fordert Erhalt und Umsteigepunkt zur Linie 9 zum Cospudener See

Das Eisenbahnbundesamt hat das Planfeststellungsverfahren für den Rückbau der Waldbahn zwischen Markkleeberg und Plagwitz eröffnet. Konkret ist im Rahmen des Bauvorhabens ein Neubau der Brücke über die Bahnanlagen an der Koburger Straße geplant. Im Zuge dessen soll auch die Haltestelle beseitigt werden. Bis 2002 hielten hier noch regelmäßig S-Bahnen auf der Strecke zwischen Markkleeberg und Plagwitz. Die betroffenen Kommunen Markkleeberg und Leipzig sowie die Umweltverbände wurden von der Behörde jetzt zur Stellungnahme aufgefordert.

Der Ökolöwe lehnt den Rückbau der S-Bahn-Haltestelle ab: „Angesichts der Klimakrise ist ein Rückbau von Bahnanlagen nicht hinnehmbar. Die Verkehrswende muss im Wesentlichen bis 2030 geschafft sein. Das bedeutet einen immensen Umstieg vom Auto in die Bahn. Es müssen alle Potentiale genutzt und erhalten werden, die eine Angebotserweiterung bei der Bahn ermöglichen,“ so Tino Supplies, Verkehrspolitischer Sprecher des Ökolöwen.

Straßenbahnlinie 9 zum Cospudener See mit Umsteigepunkt zur Waldbahn

In seiner Stellungnahme an das Eisenbahnbundesamt fordert der Ökolöwe, die neue Brücke der Koburger Straße zukunftsfest zu machen. „In einigen Jahren wird die Straßenbahn-Linie 9 von Leipzig über die Koburger Straße bis direkt zum Cospudener See fahren. Wenn die Brücke jetzt gebaut wird, muss sie so geplant sein, dass man später noch Straßenbahngleise darauf verlegen kann. Die Brücke muss Straßenbahn-ready sein,“ erläutert Supplies und stellt klar: „Die Bürgermeister von Markkleeberg und Leipzig müssen an einem Strang ziehen.“ Der Ökolöwe erwartet, dass beide Städte in Ihren Stellungnahmen auf eine Brücke drängen, die die Option für eine Straßenbahnlinie offenhält.

„Die Zugangsstelle zur Bahn ist darüber hinaus so vorzubereiten, dass sie als Umsteigepunkt zwischen der Straßenbahn-Linie 9 sowie einer zukünftig auf der Strecke verkehrenden S-Bahn oder Regionalbahn-Linie fungieren kann“, heißt es in der Stellungnahme des Ökolöwen an das Eisenbahnbundesamt. „Diese neue ÖPNV-Verbindung wird die eklatanten Lücken im Bahnnetz zwischen Leipzig und Markkleeberg wieder schließen,“ so Supplies abschließend.

Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.
im Haus der Demokratie Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
04277 Leipzig

Web: www.oekoloewe.de
Telefon: 0341 24255850

Appell: Mehr Grün für Leipzig
www.oekoloewe.de/mehrgruen.html

Der Ökolöwe in den sozialen Kanälen:
Instagram: @oekoloewe
Facebook: @oekoloewe
Twitter: @Oekoloewe

Geschäftskonto
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89
BIC: WELADE8LXXX

Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00
BIC: GENODEM1GLS

Geschäftsführung
Nico Singer

Steuernummer
231/141/02229 (FA Leipzig II)

Vereinsregister-Nummer
VR45 (Amtsgericht Leipzig)